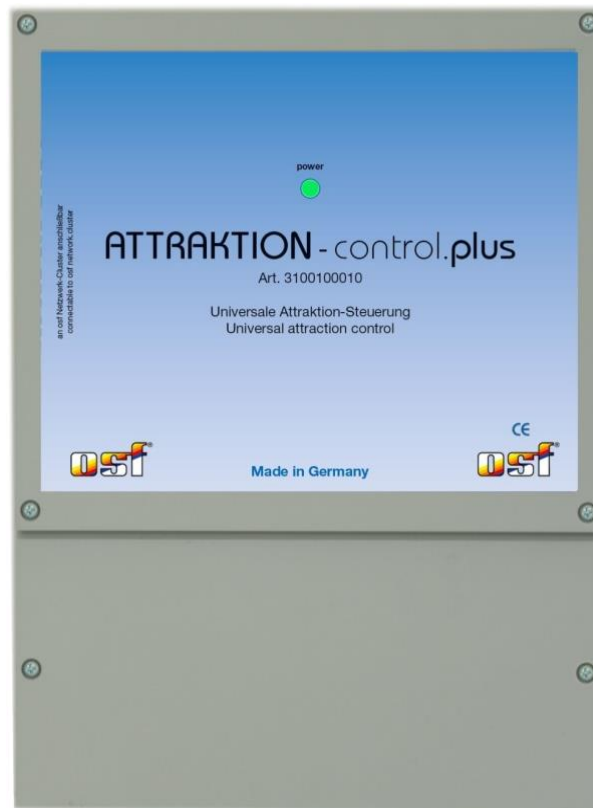


Montage- und Bedienungsanleitung

Attraktion-Control.plus

Attraktionssteuerung mit Internetanschluss

Art. Nr.: 310.010.0010



Technische Daten:

Gehäusemaße:	220 x 285 x 80mm
Nennspannung:	1/N/PE 230V 50Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 5VA (modusabhängig)
Schaltleistung:	Ausgang 1: max. 230V/8A (AC1) Ausgang 2: max. 230V/8A (AC1) Ausgang 3: max. 230V/8A (AC1)
Anschluss für externe Taster:	5V
Schutzart:	IP 40
Umgebungstemperatur	0-40°C
Luftfeuchtigkeit:	0-95% nicht kondensierend
Speicherkarte:	Micro SD
Internetanschluss:	LAN

Inhaltsverzeichnis

Funktion:	2
Installation	2
Elektrischer Anschluss	2
Kleinspannungsleitungen	3
Anschlussplan.....	3
Externe Taster	3
EL-Taster mit Beleuchtung	3
Gegenstromanlage mit eigener Steuerung	4
Input 230V	4
LAN Anschluss	4
Anschluss der Attraktion-Control plus an die PC-45 exklusiv	5
Anschluss der Attraktion-Control plus an das externe Touch-Bedienteil (smart)	5
Konfiguration	6
Laufzeitbegrenzung	6
Zeitplan für die Attraktionen.....	6
Schaltersymbol der Attraktionen.....	6
Abhängigkeit von der Filtersteuerung (PC-45-exklusiv)	7
Ausgangssignal für den 1. Attraktionsausgang	7
Auf Werkseinstellung zurücksetzen	7
Sicherungen	8
Anschluss an das Internet	8

Funktion:

Die Attraktion-Control plus ermöglicht das Ein- und Ausschalten von bis zu 3 Attraktionen. Sie kann als eigenständiges Gerät oder als Erweiterung einer Filtersteuerung Pool-Control-45 exklusiv eingesetzt werden. Die einzelnen Attraktionen können mittels eines externen Touch-Bedienteils (Smart), mit am Beckenrand installierten EL-Tastern und über das Internet (LAN Verbindung) geschaltet werden. Für jede Attraktion ist eine Laufzeitbegrenzung aktivierbar. Darüber hinaus ist für jede Attraktion eine Zeitschaltuhr vorhanden. Die Konfiguration kann entweder an der angeschlossenen Pool-Control-45 exklusiv oder über den Internetzugang erfolgen.

Installation

Das Schwimmbad ist derart zu konstruieren, dass ein eventueller technischer Defekt, ein Stromausfall oder eine defekte Steuerung keinen Folgeschaden hervorrufen kann.

Elektrischer Anschluss

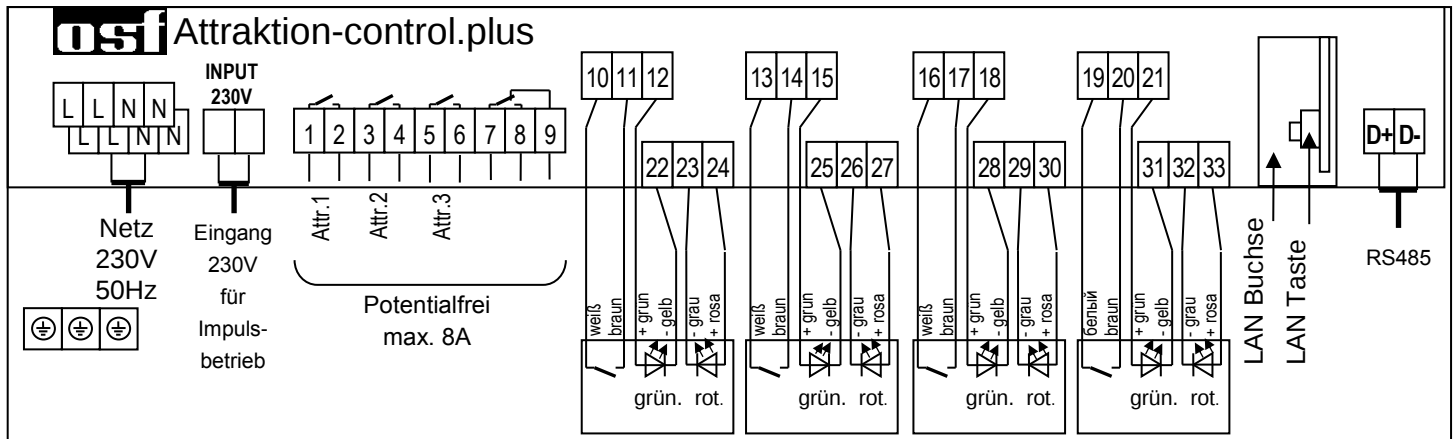
Das Steuergerät ist seiner Schutzart entsprechend vor Feuchtigkeit geschützt anzubringen. Die Umgebungstemperatur darf zwischen 0° C und + 40° C liegen und sollte möglichst konstant sein. Die rel. Feuchte am Einbauort darf 95% nicht überschreiten, es darf keine Kondensation auftreten. Direkte Wärme- oder Sonneneinstrahlung auf das Gerät sind zu vermeiden. Die Stromversorgung des Gerätes muss über einen allpoligen Hauptschalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3mm und einen Fehlerstrom-Schutzschalter mit IFN ≤ 30mA erfolgen. **Vor Öffnen des Gehäuses ist das Gerät unbedingt spannungsfrei zu schalten. Der elektrische**

Anschluss sowie Abgleich- und Servicearbeiten dürfen nur von einem zugelassenen Elektrofachmann durchgeführt werden! Die beiliegenden Anschlusspläne und die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

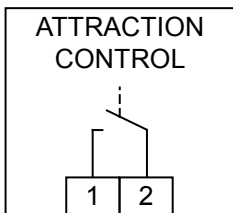
Kleinspannungsleitungen

Kleinspannungsleitungen dürfen nicht gemeinsam mit Drehstrom- oder Wechselstromleitungen in einem Kabelkanal verlegt werden. Die Verlegung von Kleinspannungsleitungen in der Nähe von Drehstrom- oder Wechselstromleitungen ist generell zu vermeiden.

Anschlussplan



Externe Taster



In Abhängigkeit von der jeweiligen Konfiguration können bis zu 3 Attraktionen geschaltet werden. Für jede Attraktion steht ein potentialfreier Relaiskontakt zur Verfügung. Dieser kann mit maximal 230V, 8A belastet werden. Die Absicherung muss bauseits erfolgen. An die Klemmen 10 und 11, 13 und 14, sowie 16 und 17 kann jeweils ein Taster zum Schalten der Attraktion angeschlossen werden. Die Klemmen führen 5V Sicherheitskleinspannung. Dieser Taster wird zweckmäßigerweise im Poolrand installiert. Als Schaltelemente eignet sich die wasserdichten **osf** EL-Taster mit zweifarbigem Kontroll-Leuchte. (Art. 108.100.5152). Bei eingeschalteter Attraktion leuchtet die Kontroll-Leuchte grün, bei ausgeschalteter Attraktion leuchtet sie rot.

EL-Taster mit Beleuchtung



Der elektronische EL-Taster (Art.: 108.100.5152) ist wasserdicht (IP68) und kann daher für die Installation unterhalb des Wasserspiegels verwendet werden.

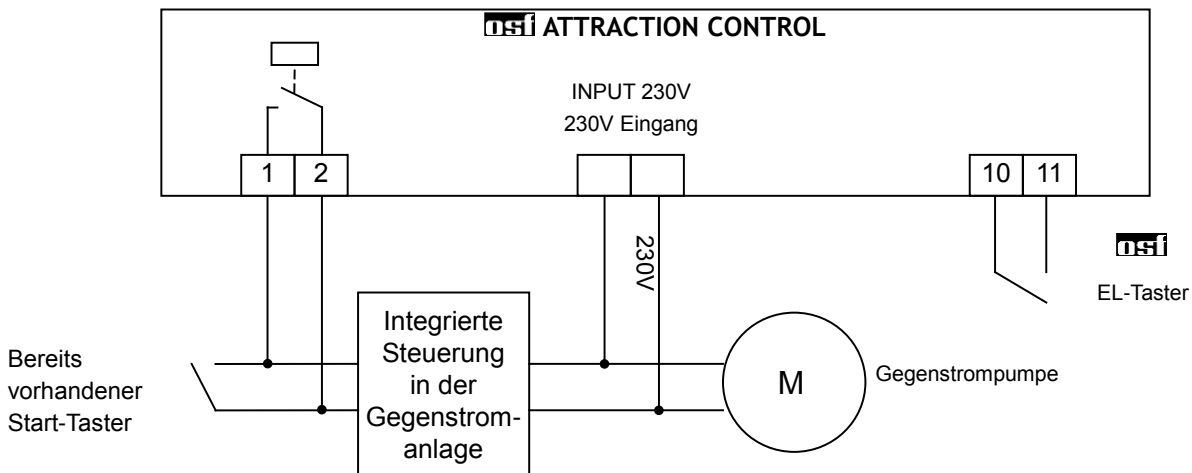
Das Schaltergehäuse besteht aus Edelstahl AISI 316L (V4A, DIN 1.4404), die Kabellänge beträgt 1,5 Meter. Die Lieferung umfasst eine Dichtung und eine Befestigungsmutter. Gewinde M22x1.

Gegenstromanlage mit eigener Steuerung

Input 230V

Eine Gegenstromanlage mit integrierter Steuerung kann ebenfalls mit der Attraktion-control.plus kombiniert werden. Mit Hilfe des „Input 230V“ Eingangs wird dann der Status der Gegenstromanlage ermittelt. Die Klemmen 1 und 2 (Attr.1) des potentialfreien Ausgangs werden parallel zum Bedienelement (Taster) der Gegenstromanlage geschaltet.

Der nachstehende Anschlussplan zeigt ein Beispiel für den Anschluss einer Gegenstromanlage an den Ausgang Attr. 1. In diesem Fall kann die Gegenstromanlage sowohl über eine eigene Steuerung, als auch über einen Taster an den Klemmen 10-11 eingeschaltet werden.



LAN Anschluss

Die Attraktion-control-plus verfügt über einen LAN Anschluss (Ethernet, RJ45). Die Konfiguration der Attraktion-control-plus erfolgt ausschließlich über das LAN Netzwerk mithilfe der Filtersteuerung PC-45-exklusiv, eines externen Touch-Bedienteils (Smart), oder eines Computers bzw. Smartphones. Für die Verbindungen sind Standard Netzwerkleitungen (Patch-Kabel, CAT5) zu verwenden. Jedes Gerät des Netzwerkclusters (PC45-exklusiv, Attraktion-Control.plus, usw.) muss sich im selben lokalen Netzwerk befinden. Der einfachste Weg zum Erstellen eines solchen Netzwerks ist die Verwendung des **nsi**-cluster switch.plus.

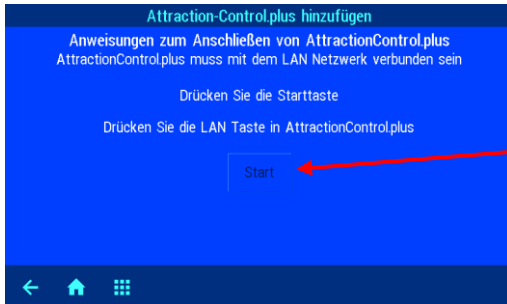


Anschluss der Attraktion-Control plus an die PC-45 exklusiv



Die Kommunikation zwischen den beiden Steuerungen erfolgt über ein lokales Ethernet-Netzwerk unter Verwendung des UDP-Netzwerkprotokolls. Für die korrekte Zusammenarbeit ist es erforderlich, dass beide Steuerungen mit demselben lokalen Netzwerk verbunden sind. Für die Verbindung werden Patchkabel verwendet. Ein Ende des Patchkabels wird an den LAN Anschluss der Steuerung und das andere Ende an den Netzwerk-Switch des lokalen Netzwerks angeschlossen.

Öffnen Sie auf dem Bildschirm der PC-45 exklusiv das Menü zum Hinzufügen eines osf-Geräts und wählen Sie die Steuerung „Attraktion-control.plus“ aus. Befolgen Sie dann die vorgeschlagenen Anweisungen, klicken Sie auf die Schaltfläche Start und dann auf die LAN-Taste der Steuerung Attraktion-control.plus. Weitere Informationen finden Sie in Montage- und Bedienungsanleitung der PC-45 exklusiv.



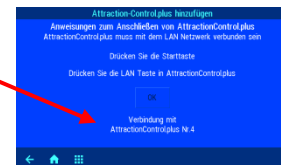
Durch Drücken der Starttaste sucht die PC-45 exklusiv einige Minuten im lokalen Netzwerk nach einer Attraktion-Control plus.



Während dieser Zeit müssen Sie den LAN-Taster in der *Attraktion-Control Plus* betätigen, um die Verbindung der zwei Steuerungen herzustellen. Er befindet sich im Klemmkastenraum auf der Platine, rechts auf dem Modul.

Wenn Sie die LAN-Taste kurz betätigen, beginnt die Kontroll-Leuchte an der Vorderseite der *Attraktion-Control Plus* grün zu blinken und zeigt damit an, dass der Modus „Einrichten der Kommunikation zwischen zwei Steuerungen“ aktiviert ist. Die grüne Anzeige blinkt, bis die Verbindung zwischen den Steuerungen hergestellt ist, jedoch maximal 2 Minuten. Nach erfolgreicher Verbindung leuchtet die grüne Kontroll-Leuchte statisch.

Nach erfolgreicher Verbindung zeigt die PC-45 exklusiv im Display die Seriennummer der *Attraktion-Control plus* an, mit dem die Verbindung hergestellt wurde. Die Verbindung beider Steuerungen ist nun hergestellt.



Anschluss der Attraktion-Control plus an das externe Touch-Bedienteil (smart)

Die Kommunikation zwischen den beiden Steuerungen erfolgt über ein lokales Ethernet-Netzwerk unter Verwendung des UDP-Netzwerkprotokolls. Für die korrekte Zusammenarbeit ist es erforderlich, dass beide Steuerungen mit demselben lokalen Netzwerk verbunden sind. Für die Verbindung werden Patchkabel verwendet. Ein Ende des Patchkabels wird an den LAN Anschluss der Steuerung und das andere Ende an den Netzwerk-Switch des lokalen Netzwerks angeschlossen.

Öffnen Sie auf dem Bildschirm des externen Touch-Bedienteils (smart) das Menü zum Hinzufügen eines osf-Geräts und wählen Sie die Steuerung „Attraktion-control.plus“ aus. Befolgen Sie dann die vorgeschlagenen Anweisungen, klicken Sie auf die Schaltfläche Start und dann den LAN-Taster (s.o.) in der Steuerung Attraktion-control.plus. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen für das externe Touch-Bedienteil (smart).

Bitte beachten Sie auch die Montage- und Bedienungsanleitung des externen Touch-Bedienteils (smart).

Konfiguration

Die Konfiguration der *Attraktion-Control plus* erfolgt an der *PC-45 exclusiv*.



Nach der erfolgten Verbindung beider Steuerungen erscheint im Hauptmenü der PC-45 exclusiv ein zusätzliches Symbol.

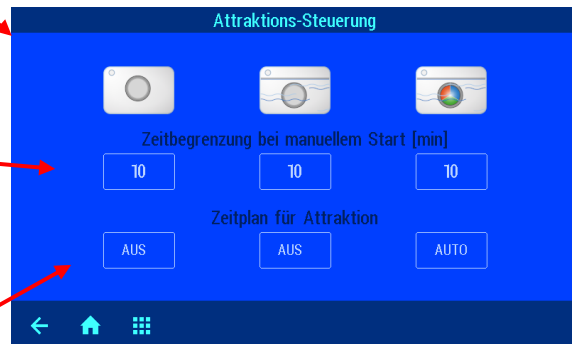
Bei Betätigung dieser Schaltfläche gelangen Sie ins Konfigurationsmenü.

Laufzeitbegrenzung

Mit der Laufzeitbegrenzung wird die Betriebszeit der jeweiligen Attraktion (nach dem Einschalten durch Tastendruck) festgelegt. Das Ausschalten erfolgt automatisch nach Ablauf der Zeit oder durch erneuten Tastendruck.

Um die Laufzeitbegrenzung auszuschalten wird eine Laufzeit von 0 Minuten eingegeben.

Werkseinstellung: 10 Minuten



Zeitplan für die Attraktionen

In diesem Menü wird der Zeitplan für die jeweiligen Attraktionen festgelegt. Sie können 15 unabhängige Ein- und Ausschaltzyklen eingeben. In jedem Zyklus müssen Sie einen bestimmten Wochentag oder eine Gruppe von Tagen festlegen. Zur Einstellung der maximalen Einschaltdauer muss zunächst ausgewählt werden, für welche Attraktion der Wert verändert werden soll, danach kann die maximale Laufzeit dieser Attraktion verstellt werden. Mittels Betätigung der Schaltfläche „X“ wird die jeweilige Eintragung gelöscht.

Werkseinstellung: Kein Zeitplan programmiert.

Schaltersymbol der Attraktionen

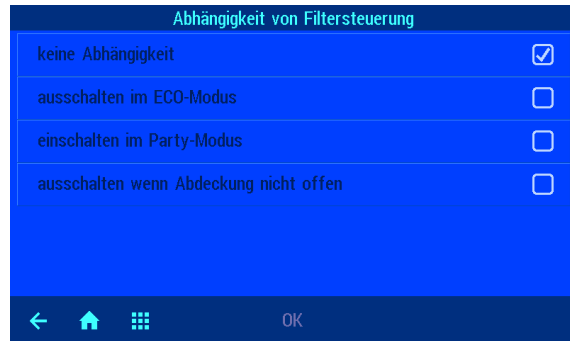
In diesem Menü können Sie das Symbol für die jeweilige Schaltfläche wählen.



Abhängigkeit von der Filtersteuerung (PC-45-exklusiv)

In diesem Menü können Sie die Abhängigkeiten der Attraktion festlegen. Folgende Optionen sind möglich:

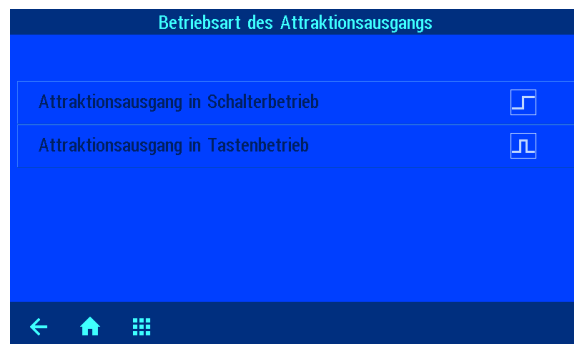
1. Attraktion im Eco-Modus deaktivieren. Die Attraktion wird ausgeschaltet, wenn die PC-45-exklusiv in den ECO-Modus schaltet.
2. Attraktion wird im "Party" -Modus eingeschaltet.
3. Attraktionssperre, wenn die Rollabdeckung nicht vollständig geöffnet ist. Für diese Funktion ist eine Cover-Control-plus erforderlich.



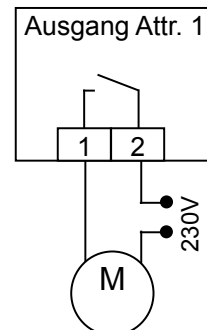
Ausgangssignal für den 1. Attraktionsausgang

In diesem Menü können Sie den Steuermodus der ersten Attraktion (Attr.1, Klemmen 1 und 2) einstellen. Die zweite und dritten Attraktionsausgänge sind nicht konfigurierbar.

Das Ausgangssignal kann zwischen Tasterbetrieb und Schalterbetrieb gewählt werden.



Das Diagramm rechts zeigt ein Beispiel für die Verbindung einer Attraktion im Schalterbetrieb.

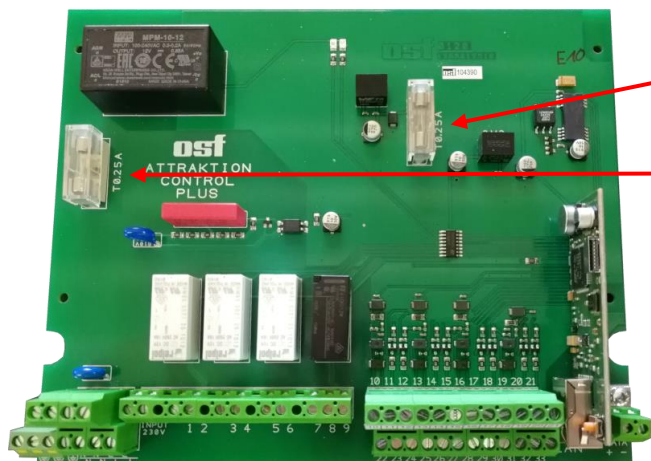


Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Das Zurücksetzen aller Parameter auf die Werkseinstellungen erfolgt durch das Betätigen des Tasters neben dem LAN-Anschluss. Der Taster muss dafür 10 Sekunden permanent gedrückt werden.



Sicherungen



0,25A Tasteranschlüsse

0,25A Elektronische Steuerung

Die Absicherung der Attraktionen erfolgt bauseitig

Anschluss an das Internet

Die Anleitung für den Internetanschluss steht im Internet unter folgender Adresse zum Download bereit: osf.de/lan.pdf



Wir wünschen Ihnen viel Freude und Entspannung in Ihrem Schwimmbad

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter folgender Adresse:
<https://osf.de/download/documents/documents.php?device=Attraktion-Control-plus>



osf Hansjürgen Meier
Elektrotechnik und Elektronik GmbH & Co KG
Eichendorffstraße 6
D-32339 Espelkamp
E-Mail: info@osf.de
Internet: www.osf.de

Änderungen vorbehalten **osf** Mai 2020